

1.30

Eckzarge nach DIN 18111-1

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Eckzarge nach DIN 18111-1 für Mauerwerk
nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Profil, Fabrikat BOS: Eud

(für gefälzt einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)

Wandart: Mauerwerk

Ausführung: 1-teilig

Material: grundiert,

feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Blechstärke: 1,5 mm

Abmessungen (B x H):

(mögliche Maße siehe Flyer: Stahlzargen nach DIN 18111-1)

Rohbaumaße: ___ x ___ mm

Falzmaße: ___ x ___ mm

Gesamttiefe Zarge: 68,5 mm

Spiegel vorne/hinten: 30/0 mm

Putzwinkel vorne/hinten: 10/17 mm

Falzaufschlag: 15 mm

Falztiefe: 28,5 mm

Schließebene:

4,5 mm (Standard für gefälztes Holztürblatt)

4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)

Fälzung: Einfachfalz

Drückerhöhe: 1050 mm (je Seite vorgestanzt)

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand: 30 mm

Dichtung: Hohlkammerdichtung (Standarddichtung, PVC)

Anker: Eckzargen-Nagelanker

Bandaufnahmen: 2 Stück BTV10200 je Seite
(DIN rechts/links vorgerichtet)

Hinweise:

- Nicht verwendete Stanzungen der Bandaufnahmen vor dem bauseitigen Lackieren ggf. spachteln und grundieren.
- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 27.07.2020